

# Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8  
03238 Finsterwalde



## Beschlussvorlage

**BV-2016-058**

öffentlich

### Arbeitsgruppe „unbefestigte Straßen/Wege,,

|                                        |                             |
|----------------------------------------|-----------------------------|
| Einreicher: BfF-Fraktion               | 07.06.2016                  |
| Amt / Aktenzeichen: BfF-Fraktion / BfF | Bearbeiter: Herr Zierenberg |

### Beratungsfolge

| Datum der Sitzung | Gremium                           | Anw. | Ja | Nein | Enth. |
|-------------------|-----------------------------------|------|----|------|-------|
| 27.04.2016        | Stadtverordnetenversammlung       |      |    |      |       |
| 07.06.2016        | Ausschuss Wirtschaft Umwelt Bauen |      |    |      |       |
| 09.06.2016        | Hauptausschuss                    |      |    |      |       |
| 22.06.2016        | Stadtverordnetenversammlung       |      |    |      |       |

### Beschlussvorschlag

Zur mittel- und langfristigen Verbesserung des Zustandes, insbesondere der unbefestigten Anliegerstraßen in Finsterwalde und den Ortsteilen, beauftragt die Stadtverordnetenversammlung die gebildete Arbeitsgruppe „Straßen/Wege“ unter Einbeziehung des Fachbereiches SBV eine Prioritätenempfehlung für die Befestigung der jetzt noch unbefestigten Straßen im Stadtgebiet von Finsterwalde zu erarbeiten.

Die Stadtverwaltung stellt als Arbeitsgrundlage für die AG ein Straßenkataster mit den im Zusammenhang mit Doppik erstellten Zustandserfassungsbögen der betreffenden Straßen zur Verfügung.

Die Leitung soll die Fraktion BfF übernehmen.

Die für die Priorisierung zu findenden Kriterien sind der Stadtverordnetenversammlung bis zum September 2016 zur Bestätigung vorzustellen.

### Sachverhalt

Auf der Gemarkung Finsterwalde existieren ca. 35 km unbefestigte Straßen. Die sich hieraus ergebenden Immissionsbelastungen erzeugen immer wieder Beschwerden. Sei es die Staubeentwicklung im Sommer, die Schlaglöcher in der Frost-/Tauzeit, die Pfützenbildung bei längeren Regenereignissen oder Grundstücke, die durch ihre natürliche Lage zu Regenwasserversickerungsanlagen werden.

